

Protokoll
Treffen des AK Naturgefahren/Naturrisiken
am 18. - 19. Juni 2000 in Jena

Tagungsort:

Geographisches Institut
Friedrich-Schiller-Universität
Löbdergraben 32
D - 07743 Jena
Organisator in Jena: Dr. Martin Gude

Beginn: 18.6.2000 um 14.00 Uhr
Ende: 19.6.2000 um 12.30 Uhr

Protokoll: HD Dr. Hans-Joachim Fuchs

TOP 1

Begrüßung durch den Gastgeber des Treffens (Dr. Gude) und die Sprecher des Arbeitskreises (Dr. Felgentreff und HD Dr. Fuchs).

TOP 2

Vorstellungsrunde der 13 anwesenden AK-Mitwirkenden

TOP 3

Die im 2. Rundbrief-Jena vorgeschlagene Tagesordnung wird größtenteils akzeptiert, kleinere Umstellungen werden vorgenommen

TOP 4

Folgeaktivitäten des IDNDR: Laut INFO Deutsches Komitee für Katastrophenvorsorge e.V. Nr. 2/00 (April 2000) hat sich das ehem. Deutsche IDNDR-Komitee anlässlich des Endes der Dekade umbenannt in DKKV (Deutsches Komitee für Katastrophenvorsorge), die Geschäftsstelle verbleibt in Bonn. Der kostenlose Rundbrief des DKKV-Infodienstes kann bestellt werden über

Katastrophenvorsorge@t-online.de

Zu den Nachfolgeaktivitäten des IDNDR gehört auch das ZENEP in Bonn, das ein Netzwerk sein/bereitstellen will. Derzeit werden Absichten formuliert und Gespräche über die Finanzierung geführt. Infos dazu:

<http://www.giub.uni-bonn.de/zeneb/index.htm>

TOP 5

Fachsitzung auf dem Geographentag 2001 in Leipzig: (die zweite Teil der Diskussion über die inhaltliche Gestaltung fand am 2. Tag des Treffens statt).

Zur Bürokratie der Fachsitzung:

Die beiden Sprecher des AK haben fristgerecht zum 15. Juni ein Abstract an den Vorsitzenden des Leipziger Ortsausschusses (Prof. Mayr) geschickt, welches im Rundbrief 162 erscheinen wird und als 'call for papers' zu verstehen ist. Titel der angestrebten Fachsitzung:

„Naturgefahren/Naturrisiken - Geographische Hazardforschung im Dialog der Subdisziplinen“.

Als Sitzungsleiter sind Dr. Felgentreff und HD Dr. Fuchs vorgesehen. Die Entscheidung über die endgültige Aufnahme der angemeldeten Fachsitzung in das Programm des 53. Deutschen Geographentages wird erst nach Eingang der Vortragsanmeldungen (Frist: 15. November 2000) vom Ortsausschuß in Absprache mit den Sitzungsleitern erfolgen.

Zum Inhalt der Fachsitzung:

Aus Sicht des AKs kann die Strukturierung der Fachsitzung in Themenblöcke sinnvoll sein, etwa:

- Risikoanalyse
- Risikobewertung
- Risikomanagement

Der AK wünscht, daß Nicht-Geographen nicht automatisch vom Vortrag auf dieser Fachsitzung ausgeschlossen werden sollten. Im Einzelfall sollen mögliche Vortragende durch die Sitzungsleiter gezielt aufgefordert werden, ein Abstract einzureichen (Beispiel: Versicherungen, Katastrophenschutzorganisationen, sonstige Praktiker).

Hausaufgabe:

bitte umgehend Adressen von „Nichtrundbrief-Empfängern“ oder Kollegen/Kolleginnen aus dem deutschsprachigen Ausland an die AK-Sprecher schicken. Solche Personen würden dann kurz nach Veröffentlichung des Call for papers im Rundbrief 162 die Ausschreibung als Information und als Aufruf zur Einreichung eines Papers geschickt bekommen.

Einige AK-Mitwirkende wären bereit ein Abstract einzureichen und einen Vortrag im Rahmen der angestrebten Fachsitzung zu halten.

Der AK ist der Meinung, daß als Eröffnung der angestrebten Fachsitzung ein Grundsatzerferat über „Naturgefahren/-risikenforschung in Deutschland“ sehr sinnvoll und förderlich wäre. Die Professoren Dikau und Pohl (beide Bonn) sollen diesbezüglich angefragt werden.

TOP 6

Weiterentwicklung der bereits existierenden AK-Homepage: Den Herren Bell und Dr. Glade (beide Bonn) wird für die bereits geleistete Arbeit zur Erstellung und Verwaltung der Homepage herzlich gedankt. Die Homepage wird per Beamer den Anwesenden vorgestellt und diskutiert.

Siehe: <http://slide.giub.uni-bonn.de/~rainer/>

- bei den präsentierten Fotos auf der Startseite der AK-Homepage herrscht Klärungsbedarf in Sachen Copyright. Vorschlag: Die AK-Mitwirkenden sollen eigene „Naturgefahren/Naturrisiken-Fotos“ für die Homepage zur Verfügung stellen.

Hausaufgabe:

bitte umgehend solche Fotos an Herrn Bell nach Bonn schicken.

- es wird auch eine Homepage-Version in Englisch erwünscht, evtl. auch in Französisch und Spanisch.
- Homepage-Rubrik „Internationale Kontakte“ wird momentan zurückgestellt.
- Homepage-Rubrik „Ziele/Perspektiven des AK“ in der Homepage-Darstellung soll inhaltlich gefüllt werden. Vorschläge der AK-Mitwirkenden werden dankend entgegengenommen. Koordinatoren: Dr. Martin Gude (Jena) und Dr. Glade (Bonn).

Hausaufgabe:

bitte umgehend eigene Vorstellungen über Ziele/Perspektiven des AK Naturgefahren/Naturrisiken in wenigen Sätzen fassen und an Dr. Gude (martin.gude@geogr.uni-jena.de) oder Dr. Glade (thomas@slide.giub.uni-bonn.de) schicken.

Erster gemeinsam erarbeitete Vorstellungen über Ziele/Perspektiven des AK, siehe TOP 10.

- Namensliste der AK-Mitwirkenden in der Homepage (der Begriff „AK-Mitglieder“ wird nicht weiter verwendet, da keine Eintragung in ein Vereinsregister existiert und juristische Bedenken geäußert worden sind). Mit diesem Protokoll wird auch ein Fragebogen (attached document „AK-Datenblatt“) an alle AK-Mitwirkenden geschickt, welcher von Dr. Glade (Bonn) erstellt wurde. Wenn eine Namensnennung sowie die Angaben weiterer Informationen (z.Bsp. Adresse, Projekttitel) in der Homepage nicht gewünscht wird, kann dies im Fragebogen entsprechend angezeigt werden. Falls Sie gar nicht mehr in unserem AK-email-Verteiler geführt werden möchten, bitte um entsprechende Nachricht an einem der beiden AK-Sprecher. Wir nehmen die Resonanz auf den verschickten Fragebogen auch als Anlaß zur Aktualisierung unserer AK-Mitwirkenden-Liste.

Der Fragebogen kann dann gerne auch an interessierte Personen weiter geschickt werden. Solche Personen werden bei entsprechender Rückmeldung in den AK-Verteiler aufgenommen und in der AK-Homepage geführt.

- Homepage-Rubrik „Veranstaltungen des AK“, besser „Treffen des AK“ mit Unterpunkt „Ergebnisse“: dort sollen die AK-Protokolle abgelegt werden.
- Homepage-Rubrik „Publikationen der AK-Mitwirkenden“ aus dem Bereich Naturgefahren/Naturrisiken:

- Homepage-Rubrik „Ausgewählte Literatur zu Naturgefahren und Naturrisiken“: hierzu wurde der Vorschlag gemacht, dass jeder Interessierte etwa 10 Titel schickt, von denen er/sie annimmt, dass sie von allgemeinem Interesse sind.
- Homepage-Rubrik „Links“: hierzu sollte jeder aktuelle URLs, die an dieser Stelle sinnvoll wären, weiterleiten.

Bitte: entsprechende Angaben an Herrn Bell (Bonn) schicken:
rbell0@rz-online.de

- Homepage-Rubrik „Stellenmarkt“ soll wegen des unvermeidbaren Arbeitsaufwands bei der laufenden Aktualisierung entfallen.
- Logo des AK in der Homepage: der AK entscheidet sich mit knapper Mehrheit für den Entwurf 7, der damit als AK-Logo fungieren wird.
- Homepage-Rubrik „wir über uns“ soll mit Inhalt gefüllt werden

Hausaufgabe:
die AK-Sprecher werden beauftragt, den Werdegang des AK kurz zu skizzieren und an Herrn Bell (Bonn) zu schicken.

- die Homepage wird zunächst für ein weiteres Jahr (d.h. bis mindestens Ende Juni 2001) von Bonner Seite verwaltet. Herrn Dr. Glade und Herrn Bell wird dafür herzlich gedankt.

TOP 7

Weitere Formen der Darstellung in der Öffentlichkeit: Geplant ist ein AK-Leaflet, dass u.a. als Tischvorlage während der evtl. stattfindenden Fachsitzung auf dem Geographentag präsentiert werden kann. Die Inhalte werden sich stark an die Homepage anlehnen (Ziele/Perspektiven des AK, Aktivitäten, usw.). Über die Gestaltung des Leaflets wird dann weiter auf dem nächsten AK-Treffen zu sprechen sein. Freiwillige Entwürfe dürfen bis dahin gerne angefertigt werden.

- Nach eingehender Diskussion wird von der Gestaltung eines GZ-Themenheftes Abstand genommen.
- Dr. Glade (Bonn) informiert über verschiedene internationale Tagungen mit dem Thema Naturgefahren/Naturrisiken. Er informiert auch über ein geplantes DFG-Schwerpunktprogramm „Verletzbarkeit durch Naturgefahren und deren Verminderung“: dort können sich Interessierte noch einbringen (für weitere Information bitte an Dr. Glade wenden)

TOP 8

Präsentation der Projektskizzen: von AK-Mitwirkenden mit anschließender Diskussion: Frau Dr. Theilen-Willige, Dr. Gude, Herr Markau und Herr Reese, Dr. Glade, Herr Kuhlicke, HD Dr. Fuchs sowie Dr. Felgentreff.

TOP 9

Arbeitspapiere des Potsdam-Brainstormings:

kurzer Rückblick: während des Potsdam-Brainstormings wurden die genannten Begriffe in insgesamt 4 Kategorien unterteilt mit Verantwortlichen, die diese Begriffssammlungen weiter unterteilen, ordnen und „mit Leben füllen“

Naturgefahren: Dr. Glade

Management: Herr Markau & Herr Reese

Soziokulturelle Dimension: Dr. Felgentreff

Ökonomische Dimension: Prof. Dr. Pohl

Die vorliegenden Ausarbeitungen wurden andiskutiert. Die Arbeitspapier-Präsentation der Herren Markau und Reese sollen als Grundlage für die weiteren Diskussionen dienen.

Hausaufgabe:

- Dr. Glade wird gebeten, einige Umstrukturierungen/Ergänzungen vorzunehmen.
- Dr. Felgentreff wird gebeten, eine Gruppierung der Begriffe vorzunehmen.

Die Arbeitspapier-Präsentation der Herren Markau und Reese sollen als Grundlage für die weiteren Diskussionen dienen.

Weiterhin wird gebeten, eine Literaturliste (die 10 wichtigsten Titel) zu den o.g. Kategorien anzufertigen.

Hausaufgabe:

Wenn die Arbeitspapieränderungen vorliegen, werden sie von den Sprechern an alle AK-Mitwirkende geschickt. Jeder ist dann aufgerufen, Überarbeitungen und Ergänzungen bei den jeweiligen Verantwortlichen einzureichen. Damit würde der Reifeprozess bis zur nächsten AK-Sitzung einen großen Schritt vorangebracht.

Für die weiteren Begriffsklärungen soll auf dem nächsten AK-Treffen mindestens ein halber Tag veranschlagt werden. Der AK hält dies für eine der zentralen Aufgaben, die auf dem nächsten Treffen angegangen werden sollen.

TOP 10

Diskussion über die Ziele/Perspektiven des AK: In der Kürze der noch verbleibenden Zeit wurde eine erste gemeinsame „Fahrwasserbestimmung“ vorgenommen:

Ziele des AK:

- Sammlung, Strukturierung und Definition von Begriffen, die mit Naturgefahren/Naturrisiken zusammen hängen;
- gemeinsamer, interdisziplinärer Dialog über die Begriffe
- Findung einer gemeinsamen Begriffs-Terminologie, semantische Ebene
- Aufzeigen der Methoden in der Naturrisikoforschung
- Möglichkeiten der Verknüpfung von Methoden
- Antwort finden auf die Frage, was das spezifisch GEOGRAPHISCHE in der Naturgefahrenforschung ist
- Entwicklung gemeinsamer geographischer Konzepte in der Naturgefahrenforschung

Perspektiven des AK (langfristige Visionen):

- Beitragen zur Reduktion der Auswirkungen von Naturgefahren (aktiv/passiv)
- Schnittstellenfunktion: AK als Ansprechpartner, Info-Lieferant, Wissenstransfer

wichtige Hausaufgabe: siehe TOP 6 !!

weiterhin: es wäre sinnvoll evtl. vorhandene Texte im Rahmen der nächsten AK-Sitzung zu diskutieren.

TOP 11:

Nächstes AK-Treffen wird von den AK-Mitwirkenden festgelegt auf

11.-13. November 2000 in Mainz

Verantwortlich: HD Dr. Fuchs, Geographisches Institut, Universität Mainz

geplanter Ablauf:

- Samstag, 11. November ab 13 Uhr: Halbtages-Exkursion zu Hangrutschungsgebieten in Rheinhessen. Abends informelles Beisammensein.
 - eigentliches AK-Treffen: Sonntag 12. November ab 13 Uhr bis Montag 13. November bis 12 Uhr. Für diejenigen, die bereits am Samstag an der Exkursion teilnehmen und auch in Mainz übernachten, wird für Sonntag Vormittag bis zum Beginn des eigentlichen Treffens ein kleines „Mainz-Programm“ organisiert.
- Die AK-Mitwirkenden werden im Rahmen von „Rundbriefen-Mainz“ zu gegebener Zeit entsprechend informiert.

TOP 12:

Dank. Der AK dankt ganz herzlich Herrn Dr. Gude für die sehr gute und gelungene Organisation des AK-Treffens in Jena. Gedankt wird allen, die mit ihrem Kommen und Diskussionsbeiträgen die Arbeit des AK maßgeblich fördern und weiter bringen.

gez.

HD Dr. Hans-Joachim Fuchs (Mainz) und Dr. Carsten Felgentreff (Potsdam)

- Sprecher des AK Naturgefahren/Naturrisiken“ in der DGfG -
23. Juni 2000